



Rainer Klump

Wirtschaftspolitik

Instrumente, Ziele und Institutionen

3., aktualisierte Auflage

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Die Informationen in diesem Buch werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht.

Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Autor dankbar.

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

Die gewerbliche Nutzung der in diesem Produkt gezeigten Modelle und Arbeiten ist nicht zulässig.

Es konnten nicht alle Rechteinhaber von Abbildungen ermittelt werden. Sollte dem Verlag gegenüber der Nachweis der Rechtsinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

Fast alle Produktbezeichnungen und weitere Stichworte und sonstige Angaben, die in diesem Buch verwendet werden, sind als eingetragene Marken geschützt. Da es nicht möglich ist, in allen Fällen zeitnah zu ermitteln, ob ein Markenschutz besteht, wird das ®-Symbol in diesem Buch nicht verwendet.

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

16 15 14 13

ISBN 978-3-86894-219-4 (Print); 978-3-86326-694-3 (PDF); 978-3-86326-134-4 (ePUB)

© 2013 by Pearson Deutschland GmbH

Martin-Kollar-Straße 10–12, D-81829 München/Germany

Alle Rechte vorbehalten

www.pearson.de

A part of Pearson plc worldwide

Lektorat: Martin Milbradt, mmilbradt@pearson.de

Korektorat: Petra Kienle, Fürstenfeldbruck

Einbandgestaltung: Thomas Arlt, tarlt@adesso21.net

Herstellung: Elisabeth Prümm, epruemmm@pearson.de

Satz: PTP-Berlin Protago- \TeX -Produktion GmbH (www.ptp-berlin.eu)

Druck und Verarbeitung: Drukarnia Dimograf, Bielsko-Biala

Printed in Poland

Wirtschaftspolitik

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftspolitik 3.Auflage

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur dritten Auflage

Vorwort zur zweiten Auflage

Vorwort

Wege durch die Wirtschaftspolitik: Eine Lesehilfe

Teil I Theoretische Wirtschaftspolitik und wirtschaftspolitische Beratung

Kapitel 1 Wirtschaftstheorie und Theorie der Wirtschaftspolitik

Kapitel 2 Grundprobleme wirtschaftspolitischer Beratung

Teil II Eingriffe in einzelne Märkte: Anwendungen der Mikroökonomik

Kapitel 3 Preispolitik

Kapitel 4 Regulierung und Deregulierung

Kapitel 5 Wettbewerbspolitik

Teil III Eingriffe in den Wirtschaftskreislauf: Anwendungen der Makroökonomik

Kapitel 6 Inflationsbekämpfung durch Geldpolitik

Kapitel 7 Wachstumspolitik durch Investitions-förderung

Kapitel 8 Konjunkturelle Stabilisierung durch Steuerung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage und des gesamtwirtschaftlichen Angebots

Kapitel 9 Zahlungsbilanz- und Wechselkurspolitik

Teil IV Gestaltung von Wirtschaftsordnungen: Anwendungen der Institutionenökonomik

Kapitel 10 Vergleich von Wirtschaftsordnungen

Kapitel 11 Transformation von Wirtschaftsordnungen

Kapitel 12 Integration von Wirtschaftsordnungen

Teil V Ziele der Wirtschaftspolitik: Anwendungen der Wohlfahrtsökonomik

Kapitel 13 Ökonomische Analyse kollektiver Bewertungen

Kapitel 14 Wirtschaftspolitische Ziele und Zielkonflikte

Kapitel 15 Operationalisierung einzelner Ziele der Wirtschaftspolitik

Teil VI Träger der Wirtschaftspolitik: Anwendungen der Neuen Politischen Ökonomie

Kapitel 16 Ökonomische Analysen des Verhaltens wirtschaftspolitischer Institutionen

Kapitel 17 Handlungsspielräume und Glaubwürdigkeit wirtschaftspolitischer Institutionen

Kapitel 18 Organisationsformen der Beziehungen zwischen wirtschaftspolitischen Institutionen

Teil VII Aktuelle Debatten der Wirtschaftspolitik

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 19 Wirtschaftspolitik unter den Bedingungen der Globalisierung

Kapitel 20 Die Zukunft der Wirtschaftspolitik in den Wirtschaftswissenschaften

Literaturverzeichnis

Register

Vorwort zur dritten Auflage

Vorwort zur zweiten Auflage

Vorwort

Wege durch die Wirtschaftspolitik: Eine Lesehilfe

1. Das Grundkonzept
2. Der systematische Ansatz
3. Die institutionelle Perspektive
4. Ein Kompendium deutscher und europäischer Wirtschaftspolitik

Zusatzmaterialien zu diesem Buch

Teil I Theoretische Wirtschaftspolitik und wirtschaftspolitische Beratung

1 Wirtschaftstheorie und Theorie der Wirtschaftspolitik

Lernziele

1.1 Praktische und theoretische Wirtschaftspolitik

1.2 Anforderungen an ökonomische Theorien

Karl Popper und der Kritische Rationalismus

1.3 Ökonomische Grundlagen der theoretischen Wirtschaftspolitik

1.4 Empirische Grundlagen der theoretischen Wirtschaftspolitik

1.5 Zur Systematik der theoretischen Wirtschaftspolitik

Walter Eucken und die Ordnungspolitik

Jan Tinbergen und die Ökonometrie

1.6 Beispiel: Wirtschaftspolitik, Finanzpolitik und Sozialpolitik in Deutschland

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

2 Grundprobleme wirtschaftspolitischer Beratung

Lernziele

2.1 Theoretische Wirtschaftspolitik als Grundlage wissenschaftlicher Beratung

2.2 Werturteile und Konzepte wissenschaftlicher Beratung

Max Weber und der Werturteilsstreit

2.3 Möglichkeiten und Grenzen rationaler Wirtschaftspolitik

Charles Goodhart und ein Fundamentalgesetz der praktischen Geldpolitik

2.4 Von der rationalen zur effizienten Wirtschaftspolitik

2.5 Beispiel: Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung als Beratungsgremium für die praktische Wirtschaftspolitik in Deutschland

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Inhaltsverzeichnis

Aufgaben

Literaturhinweise

Teil II Eingriffe in einzelne Märkte: Anwendungen der Mikroökonomie

3 Preispolitik

Lernziele

3.1 Perfekt funktionierende Märkte

3.1.1 Marktangebot

3.1.2 Marktnachfrage

3.1.3 Marktpreisbildung bei vollständiger Konkurrenz

Adam Smith und die unsichtbare Hand

3.2 Formen von Marktversagen

3.2.1 Fehlende Stabilität des Marktgleichgewichts: Inverse Verläufe von Angebot und Nachfrage und verzögerte Anpassungsprozesse

Arthur Hanau und die Schweinezyklen

3.2.2 Fehlende Existenz des Marktgleichgewichts: Asymmetrische Informationen auf Angebots- und Nachfrageseite

George Akerlof und der Markt für Nieten

3.2.3 Marktunvollkommenheiten: Positive und negative externe Effekte

3.2.4 Marktmacht: Natürliche Monopole

3.3 Instrumente der Preispolitik

3.3.1 Staatliche Festpreise

3.3.2 Staatliche Höchstpreise

3.3.3 Staatliche Mindestpreise

3.4 Beispiel: Die Agrarpreispolitik der Europäischen Union

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

4 Regulierung und Deregulierung

Lernziele

4.1 Marktversagen, Regulierung und Deregulierung

4.2 Instrumente der Regulierungspolitik

4.2.1 Staatliches Ordnungsrecht und staatliches Angebot

4.2.2 Bereitstellung öffentlicher Güter

4.2.3 Steuern und Subventionen zur Korrektur externer Effekte

Arthur Pigou und die externen Effekte

4.2.4 Instrumente der Preisregulierung natürlicher Monopole

4.3 Instrumente der Deregulierungspolitik

4.3.1 Korrektur von Marktfehlern durch private Verträge

4.3.2 Förderung der Bestreitbarkeit von Märkten

4.3.3 Haftungsrechte, Verhandlungen und private Transferzahlungen

4.4 Beispiel: Regulierung und Deregulierung der Telekommunikation in Deutschland

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

Inhaltsverzeichnis

5 Wettbewerbspolitik

5.1 Wettbewerbstheorie

5.1.1 Statische Wettbewerbstheorie

5.1.2 Dynamische Wettbewerbstheorie

Joseph Schumpeter und die dynamischen Unternehmer

5.1.3 Evolutorische Wettbewerbstheorie

5.2 Leitbilder der Wettbewerbspolitik

5.2.1 Vollständige Konkurrenz

Friedrich August von Hayek und der Liberalismus

5.2.2 Funktionsfähiger Wettbewerb

5.2.3 Wettbewerbsfreiheit

5.3 Instrumente der Wettbewerbspolitik

5.4 Beispiel: Instrumente der Wettbewerbspolitik in Deutschland

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

Teil III Eingriffe in den Wirtschaftskreislauf: Anwendung der Makroökonomie

6 Inflationsbekämpfung durch Geldpolitik

Lernziele

6.1 Geld, Wirtschaftskreislauf und Stabilisierungspolitik

6.2 Quantitätstheorie des Geldes

Milton Friedman und der Monetarismus

6.3 Geldpolitische Strategie und Zwischenziele der Geldpolitik

Robert Lucas und die rationalen Erwartungen

6.4 Operative Ziele und Instrumente der Geldpolitik

6.5 Beispiel: Die Geldpolitik im Euro-Raum

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

7 Wachstumspolitik durch Investitionsförderung

Lernziele

7.1 Ersparnis, Investition und Wirtschaftswachstum

Jean-Baptiste Say und das Gesetz der Absatzwege

7.2 Determinanten des Investitionsverhaltens

7.2.1 Rentabilitätsaspekte

7.2.2 Nachfrageaspekte

7.2.3 Positive sektorale und regionale Externalitäten

7.3 Instrumente der Investitionsförderung

7.4 Beispiel: Regionale Investitionsförderung in Deutschland

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

8 Konjunkturelle Stabilisierung durch Steuerung der gesamtwirtschaftlichen

Inhaltsverzeichnis

Nachfrage und des gesamtwirtschaftlichen Angebots

Lernziele

8.1 Ursachen konjunktureller Schwankungen

8.1.1 Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und gesamtwirtschaftliches Angebot

John Maynard Keynes und die Allgemeine Theorie der Beschäftigung

8.1.2 Erklärung von Rezession und Stagflation

8.2 Ursachen von Arbeitslosigkeit

8.2.1 Klassische Arbeitslosigkeit

8.2.2 Keynesianische Arbeitslosigkeit

8.2.3 Arbeitslosigkeit in einem makroökonomischen Synthesemodell

8.3 Ansatzpunkte der Stabilisierungspolitik

8.3.1 Fiskalpolitik

Alban Phillips und der Trade Off zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit

8.3.2 Geldpolitik

8.3.3 Lohnpolitik

8.3.4 Angebotspolitik

8.4 Beispiel: Instrumente der fiskalpolitischen Nachfragesteuerung nach dem Stabilitäts- und Wachstumsgesetz

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

9 Zahlungsbilanz- und Wechselkurspolitik

Lernziele

9.1 Zahlungsbilanz und Wirtschaftskreislauf

9.2 Devisenmarkt und Wechselkurs

9.3 Ansatzpunkte der Wechselkurs- und Zahlungsbilanzpolitik

Robert Mundell und das optimale Währungsgebiet

9.4 Beispiel: Instrumente der Zahlungsbilanzpolitik in Deutschland

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

Teil IV Gestaltung von Wirtschaftsordnungen: Anwendungen der Institutionenökonomik

10 Vergleich von Wirtschaftsordnungen

Lernziele

10.1 Institutionenökonomik und Wirtschaftsordnungen

10.2 Konsequenzen unterschiedlicher Eigentums- und Verfügungsrechte

Elinor Ostrom und die Selbstverwaltung der Allmende

10.3 Konsequenzen unterschiedlicher Koordinationsmechanismen des Gütertauschs

10.4 Idealtypische Wirtschaftsordnungen

10.4.1 Privateigentum und Marktkoordinierung

10.4.2 Privateigentum und zentrale Planung

10.4.3 Kollektiveigentum und zentrale Planung

Inhaltsverzeichnis

10.4.4 Kollektiveigentum und Markt koordinierung

10.4.5 Gründe für unterschiedliche Ausprägungen von Wirtschaftsordnungen

10.5 Beispiel: Besonderheiten der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland

10.5.1 Theoretische Grundlagen

10.5.2 Programm der Sozialen Marktwirtschaft

Ludwig Erhard und die Soziale Marktwirtschaft

10.5.3 Realisierung

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

11 Transformation von Wirtschaftsordnungen

Lernziele

11.1 Institutionelle Wahlmöglichkeiten und effizienter institutioneller Wandel

11.2 Elemente der Transformationspolitik

11.3 Strategien der Transformation

11.4 Beispiel: Transformation in den neuen Bundesländern

11.4.1 Ausgangssituation: Die Wirtschaftsordnung der DDR

Karl Marx und der Klassenkampf

11.4.2 Maßnahmen und Wirkungen der Transformationspolitik

Jeffrey Sachs und die Schocktherapie

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

12 Integration von Wirtschaftsordnungen

Lernziele

12.1 Nutzen und Kosten wirtschaftlicher Integration

David Ricardo und die komparativen Vorteile

12.2 Formen wirtschaftlicher Integration

12.3 Beispiel: Die wirtschaftliche Integration Deutschlands in Europa und in die Weltwirtschaft

Jacques Delors und die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

Teil V Ziele der Wirtschaftspolitik: Anwendungen der Wohlfahrtsökonomik

13 Ökonomische Analyse kollektiver Bewertungen

Lernziele

13.1 Pareto-Kriterium und Wettbewerbsgleichgewicht

Vilfredo Pareto und das Kriterium der optimalen Allokation

13.2 Gesellschaftliche Wohlfahrtsfunktionen und Wohlfahrtsoptimum

Jeremy Bentham und der Utilitarismus

John Rawls und der Schleier des Nichtwissens

13.3 Wahlverfahren und Unmöglichkeitstheorem

Inhaltsverzeichnis

13.4 Beispiel: Nachhaltigkeit als wirtschafts-politisches Leitbild

Amartya Sen und die Verteilung von Möglichkeiten und Fähigkeiten

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

14 Wirtschaftspolitische Ziele und Zielkonflikte

Lernziele

14.1 Wirtschaftspolitische Ziele und gesellschaftliche Grundwerte

14.2 Ursachen und Konsequenzen wirtschafts-politischer Zielkonflikte

14.3 Überwindung von Zielkonflikten durch Kompensation

14.4 Beispiel: Phillips-Kurve und Kuznets-Kurve

Simon Kuznets und der Trade Off zwischen Wachstum und Verteilung

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

15 Operationalisierung einzelner Ziele der Wirtschaftspolitik

Lernziele

15.1 Vollbeschäftigung

15.2 Preisniveaustabilität

15.3 Zahlungsbilanzausgleich

15.4 Optimale Güterversorgung und Wirtschaftswachstum

Richard Layard und die empirische Glücksforschung

15.5 Umweltschutz

15.6 Verteilungsgerechtigkeit

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

Teil VI Träger der Wirtschaftspolitik: Anwendungen der Neuen Politischen Ökonomie

16 Ökonomische Analysen des Verhaltens wirtschaftspolitischer Institutionen

Lernziele

16.1 Grundlagen der Neuen Politischen Ökonomie

Antoine de Montchrétien und die Oeconomie Politique

16.2 Ökonomische Theorie der parlamentarischen Demokratie

William Nordhaus und der politische Konjunkturzyklus

16.3 Ökonomische Theorie der Interessenverbände

Mancur Olson und die institutionelle Sklerose

16.4 Ökonomische Theorie der Bürokratie

Adolph Wagner und das Gesetz von der wachsenden Staatstätigkeit

16.5 Beispiel: Institutionelle Probleme einer Reform der EU-Agrarpolitik

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Inhaltsverzeichnis

Literaturhinweise

17 Handlungsspielräume und Glaubwürdigkeit wirtschaftspolitischer Institutionen

Lernziele

17.1 Zeitinkonsistenz wirtschaftspolitischer Entscheidungen

17.2 Ansatzpunkte für institutionelle Regelungen

John Taylor und eine Regel für die optimale Zinspolitik

17.3 Beispiel: Verfassung und geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

18 Organisationsformen der Beziehungen zwischen wirtschaftspolitischen Institutionen

Lernziele

18.1 Kontrolle

18.2 Unabhängigkeit

18.3 Koordinierung

Karl Schiller und die Konzertierte Aktion

18.4 Beispiel: Dialogorientierte Wirtschaftspolitik im Bündnis für Arbeit

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

Teil VII Aktuelle Debatten der Wirtschaftspolitik

19 Wirtschaftspolitik unter den Bedingungen der Globalisierung

Lernziele

19.1 Globalisierung und Wirtschaftskrise als Herausforderungen für die Wirtschaftspolitik

19.2 Arbeitsmarktreformen und Beschäftigungsentwicklung

19.3 Staatsverschuldung und Schuldenbremse

19.4 Marktversagen, Staatsversagen und Wirtschaftsordnung

19.5 Messung von Wirtschaftsleistung, Lebensqualität und Nachhaltigkeit

19.6 Internationale Koordinierung der Wirtschaftspolitik

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Literaturhinweise

20 Die Zukunft der Wirtschaftspolitik in den Wirtschaftswissenschaften

Lernziele

20.1 Wirtschaftspolitik und Ökonomenstreit

20.2 Ausblick

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Aufgaben

Inhaltsverzeichnis

Literaturhinweise

Literaturverzeichnis

Register

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Z

Ins Internet: Weitere Infos zum Buch, Downloads, etc.

Copyright

Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als **persönliche Einzelplatz-Lizenz** zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschließlich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs und
- der Veröffentlichung

bedarf der **schriftlichen Genehmigung** des Verlags. Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwortschutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: info@pearson.de

Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website herunterladen:

<http://ebooks.pearson.de>